

1. **Titel** *GetDigital – Einer Schulmedienplattform für digitale Medienproduktionen*
2. **Vorhaben-Projektbeschreibung**

Das Babelsberger Filmgymnasium und der angebundene Mediacampus führen bereits mit den beiden Profilen viele vor allem digitale Medienproduktionen durch (Filme, Lernvideos, digitale Gallerien und Blogartikel,...). Die Projektinitiative GetDigital konnte erfolgreich eine Modernisierung mit professioneller Produktionstechnik (Film, Audio, Licht, Produktion und Servertechnik) mit Schule und Träger organisieren. Hiermit soll es in Zukunft einerseits für Projekte in Unterricht und Schule sowie auch private Initiativen der SuS möglich sein, auf modernstem Niveau digitale Medieninhalte zu produzieren. Für die datenschutzkonforme Publikation dieser Produktionen programmiert ein Schüler*Innen-Team eine Medienplattform für Schulen, auf der als Basis Videoinhalte sowie Blogartikel unter Einbindung aller gängigen Medien für die Schulgemeinschaft gehostet werden können. Die SuS werden hierbei von mir als Koordinator des Projektes beraten und es ist zudem meine Aufgabe die vielen Fachbereiche (Videoproduktionen aus den Fächern, spezielles Filmprofil und Medienprofil) zu koordinieren. Das Konzept der Medienplattform sowie der Inhalte, Verwaltung und Organisation von SuS-Projekten wird von einem Team aus engagierten Kolleg*Innen des Campus gemeinsam erstellt. Auch ist es angedacht, die Programmierung der Plattform schulübergreifend mit SuS anderer Schulen kooperativ zu gestalten.

3. **Ausgangslage und Bedarf:**

Das spezielle Film- und Medienprofil des Campus sowie die vielen Filmprojekte der SuS machten offensichtlich, dass die noch unsichtbaren und vielfältigen Produkte, die aus ihnen entstanden, dringend eine Publikationsplattform benötigten – idealerweise in moderner Form und mit entsprechender Social Media Funktionalität um es der gesamten Schulgemeinschaft zu ermöglichen, die Inhalte zu nutzen und über sie in den Austausch zu treten. Hierbei ist ein inhärentes Problem von

öffentlichen Plattformen zum Hosting wie Youtube oder Vimeo, dass sie entweder keinen adäquaten Datenschutz sowie auch Schutz der Persönlichkeitsrechte der SuS (Cybermobbing, Verletzung von Copyright,...) bieten oder aber nur über hohe Kosten in einem Umfang lizenzierbar sind, der die benötigte Funktionalität liefert. Hieraus entstand gemeinsam im Kollegium und mit engagierten SuS der Oberstufe die Initiative GetDigital, die das Konzept und einen Umsetzungsplan für die Medienplattform und Medienprojektgruppen der SuS (CampusContentCreators) erarbeitete. Von Träger und Schulleitung erhielten wir in unserer Arbeit hier großartige Unterstützung und hoffen, das Projekt auch weiter vernetzen zu können. Langfristig wäre es möglich, das fertige Softwareprodukt der Medienplattform (mit geschützter Useranmeldung und genannter Funktionalität) für andere Schulen übertragbar zu machen.

4. Ziele der Projekts:

Die Schaffung einer Publikationsplattform für digitale Medienproduktionen innerhalb der Schulgemeinschaft/Schule. Der Aufbau einer aktiven Community im Sinne der kollaborativen Projektarbeit in digitaler Medienproduktion (Film, Lernvideos, Blogartikel, Fotogalerien,...), die mit moderner Technik ihre Inhalte auf der Plattform zur Verfügung stellt. Hierbei steht besonders ein Teamcharakter zwischen Lehrkräften und SuS im Fordergrund: Im Fachunterricht können erstellte Lernvideos anderen zur Verfügung gestellt werden. Projekte aus der Freizeit der SuS mit Bezug zu Film können im Sinne eigener Kanäle auf der internen Videoplattform sicher und nach dem Prinzip „Youtube“ veröffentlicht werden. Dies ermöglicht auch den aktiven Austausch über Projekte und ein Lernen voneinander der SuS unterschiedlichster Jahrgänge.

5. Verlauf des Projekts

Zunächst fand sich im November 2021 eine Initiative aus SuS, die am Filmgymnasium in der Mittel- und Oberstufe das Profil Film gewählt hatten und selbst auch bereits viele Filmprojekte innerhalb ihrer Schulzeit verwirklicht hatten. Ich beriet das Team mit meiner Erfahrung als digitaler Medienpädagoge und Netzwerker, da ich bereits viele Jahre komplexe Projekte in Teamarbeit mit SuS und mit Bezug zu digitaler Medienproduktion und -publikation an verschiedenen Schulen verwirklichte. Wir konzipierten gemeinsam den Aufruf GetDigital: In einem mehrseitigen Pitchdokument stellten wir der Schulleitung und dem Träger das Konzept der Medienplattform sowie die technischen Notwendigkeiten hinsichtlich der Modernisierung des Filmbereichs und entsprechender Serverinfrastruktur vor. Die Finanzierung konnte in sehr guter Zusammenarbeit mit dem Träger und der Schulleitung im Januar 2022 gesichert werden. Das Dokument war gleichzeitig für

uns das zentrale Konzeptpapier zur Formulierung der Ziele der Gruppe und Findung eines ersten, visuellen Designs das uns später als Basis für die optische Gestaltung der Medienplattform dienen wird. Zudem war es wichtig, im Team bereits Kompetenzen aus den verschiedenen Bereichen Graphikdesign, Filmproduktion, Audioproduktion, Coding, Autoren und Netzwerkarbeit zu haben und so entstand ein größeres Team aus SuS und Kolleg*Innen, die jeweils aus ihrem Fachbereich die unterschiedlichen Dimensionen des Projektes gestalten. Der Aufbau und der Aufbau einer Community um die geplante Plattform berühren bspw. Neben graphischer Gestaltung auch technisches Knowhow, Verwaltung, Rechtsfragen, IT-Kenntnisse und vieles mehr. Nichtzuletzt ist aber auch eine sehr gute digitale Medienkompetenz Voraussetzung für ein solches Projekt – allein in Koordination, Kommunikation und Verwaltung gemeinsamer Informationen. Idealerweise ist der Stand in diesem Kompetenzbereich aber sowohl bei den SuS des Campus als auch beim Kollegium sehr hoch. Nicht nur verfügt die Schule bereits über sehr moderne Technik (bspw. Tabletclassen), auch ist digitale Medienkompetenz und Medienproduktion fächerübergreifend besonders durch die Integration von Aspekten des Filmprofils fest in den internen Curricula der Schule verankert.

6. Wesentliche Ergebnisse und Ausblick:

Aktuell konzipieren wir die technische Roadmap und generelle Roadmap in der Projektgruppe. Einerseits bauen wir das Coding-Team auf und klären technische und rechtliche Aspekte, die für den weiteren Prozess in der reinen Konstruktion der Software und Serveranbindung wichtig sind. Die gewünschte Funktionalität der Plattform sowie Konzepte der Publikation haben wir bereits erarbeitet. Aktuell arbeitet der Filmbereich der Schule zudem daran, das Filmprofil im Hinblick auf das Projekt anzupassen: Einerseits versuchen wir, einen Grundkurs für Medienproduktion und Medientechnik im kommenden Schuljahr zu kreieren und andererseits sollen auch mit curricularer Verankerung die bestehenden Produktionsprojekte der Schule an die Plattform angebunden werden (im Sinne einer Vernetzung aller Gruppen, so dass wir wissen, wer welche Inhalte auf der Plattform publizieren möchte sowie mit ihnen dann Schulungen zu Copyright, Datenschutz und Nutzung als CampusContentCreator durchführen). Insgesamt haben wir schon viele für eine Rolle bei der Plattform begeistern können – auch die AG-Projekte des Campus im Ganztagsbereich wie bspw. der GreenCampus oder die Projektgruppe für Schule mit Tolleranz und ohne Rassismus, die dringend eine digitale Blog und Vlog-Option suchen.

7. Unterstützungssysteme:

Ich erfuhr in der Koordination des Projektes sehr viel Unterstützung von den

beteiligten SuS und dem Kollegium. Auch hat mich mein eigenes Netzwerk aus Experten der unterschiedlichsten Bereiche und natürlich meine bisherige Erfahrung mit komplexen Teamprojekten dieser Art unterstützt.

8. Erkenntnisgewinn:

Kommunikation ist essentiell, Kooperation ist unverzichtbar und kreative Ideen sollten keine Grenzen haben. Das wären meine bisherigen, wichtigsten drei Erkenntnisse aus dem Projekt.

9. Tipps aus der Praxis für die Praxis

- Vernetzt euch: Sucht euch Beratung von Expert*innen in den Bereichen, die eure Projektidee betreffen. Man muss nicht für alles Expert*In sein, es reicht erst einmal grobes Verständnis, denn am effektivsten koordiniert man nur von Oben.
- Respektiert die Ideen eines Teams und führt sie effektiv zusammen: Die besten Projekte entstehen vielleicht manchmal aus der Idee einer einzelnen Person. Aber sie werden nur dann auch wirklich die besten, wenn die Ideen einer kreativen Gruppe gemeinsam entstehen und reifen. Das ist in erster Linie ein demokratischer Prozess, idealerweise ein Konsens über gemeinsame Gedanken, aber moderiert und begleitet von euch.
- Wagt einfach Großes: Wir wissen alle, dass die Widerstände besonders im Bereich der Digitalisierung groß sind. Dennoch ist das kein Grund sich nur von tradierter Logik oder einem Unverständnis anderer aufhalten zu lassen.
- Verkauft eure Idee: Leider musste ich oft lernen, dass es nicht ausreicht, wenn eine Idee oder ein Projekt gut ist (auch wenn Ergebnisse da sind) um zu überzeugen. Entscheidend ist, wie man das Projekt oder Idee vermarktet, durchdacht konzipiert und kommuniziert. Dazu kann man natürlich ein ganzes Buch schreiben, aber wir machen es doch idealerweise mit unseren Unterrichtsinhalten genauso und können reichhaltige Erfahrung übertragen.
- Baut eine Community: Jede Idee und jedes Projekt braucht eine große Gemeinschaft innerhalb und außerhalb der Schule, die es stützt. Nur gemeinsam lässt sich großes bewegen.

10. Feedback

Innerhalb der Schule haben wir große Unterstützung erhalten und auch jetzt wo wir in der Phase sind, das Projekt außerschulisch zu vernetzen erhalten wir großen Zuspruch und viel Unterstützung. Hierbei kann man eigentlich keine einzelnen Zitate nennen, die das adäquat wieder spiegeln. Für uns ist es das wichtigste, dass wir merken, die Idee und unsere Konzepte finden Anklang und sind gut kommuniziert –

schlussendlich deshalb, weil wir noch einen langen Weg vorhaben bis die Medienplattform vollständig realisiert ist.

11. Materialien / Links / Anhänge:

- Pitchdokument
- Übersicht Projektkonzepte, Organisation und Komponenten
- <https://www.babelsberger-filmgymnasium.de/>

12. Meine Kontaktdaten.

André Daniel
Medien-campus Babelsberg
Mobil: 0174 74 6 70 80
Mail (dienstlich): daniel-schornsheim.a@gesa-ag.de

